

Pressemitteilung

Köln, 12. August 2019

WIP

Wissenschaftliches
Institut der PKV

Bedeutung der Privatversicherten für das Gesundheitswesen erneut gewachsen

Die Bedeutung der Privatversicherten für die Arztpraxen und anderen Leistungsanbieter im Gesundheitswesen hat weiter zugenommen. Der Mehrumsatz der Privatversicherten stieg 2017 auf 13,23 Milliarden Euro, rund 226 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Einer neuen Studie des Wissenschaftlichen Instituts der PKV (WIP) zufolge ist dieser PKV-typische Mehrumsatz in den letzten zehn Jahren (2007-2017) um 2,75 Milliarden Euro angestiegen (plus 26 Prozent).

Im Durchschnitt beträgt der Mehrumsatz für jede Arztpraxis 54.319 Euro im Jahr, das sind 3,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Effekt zugunsten der Leistungsanbieter ist vermutlich sogar noch deutlich höher, da in der Praxis noch zahlreiche Rechnungen hinzukommen, die Privatversicherte nicht zur Erstattung einreichen, um stattdessen von Beitragsrückerstattungen zu profitieren.

Die neue Studie zeigt zugleich, dass der Kostenanstieg in der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) seit Jahren deutlich höher ist als in der Privaten Krankenversicherung (PKV). In den letzten zehn Jahren (2007-2017) stiegen die Leistungsausgaben je Versicherten in der PKV um 38,2 Prozent, in der GKV aber um 45,6 Prozent. In der Folge dieses Kostenanstiegs dürfte sich auch der bereits seit 10 Jahren zu beobachtende Trend fortsetzen, dass die Beitragsbelastung je Versicherten in der GKV im Schnitt stärker steigen wird als in der PKV.

Die WIP-Studie verweist zudem auf einen engen Zusammenhang von Alterung und PKV-Mehrumsatz. Dies hat auch Auswirkungen auf die regionale Verteilung der Mehrumsätze: Je älter das Durchschnittsalter der Privatversicherten in einer Region, desto höher der regional verbleibende Mehrumsatz. Damit kommt ein überdurchschnittlicher Anteil des Mehrumsatzes ländlichen Regionen zugute, da sie im Vergleich zu städtischen Gebieten meist einen höheren Altersschnitt aufweisen.

Die WIP-Studie „Mehrumsatz und Leistungsausgaben von PKV-Versicherten – Jahresbericht 2019“ kann im Internet unter www.wip-pkv.de heruntergeladen werden.

Ansprechpartner:

Dr. Frank Wild

Postfach 51 10 40
50946 Köln

Gustav-Heinemann-Ufer 74 c
50968 Köln

Telefon (0221) 99 87-1652

Telefax (0221) 99 87-1653

E-Mail wip@wip-pkv.de